

## N3 – Felsenweg

Der Wanderweg N3 startet gemeinsam mit dem Panoramaweg N1 auf dem Dorfplatz und folgt zunächst der Straße „In der Gessel“.



Anschließend biegt er rechts auf den „Kirchenweg“ und kurz darauf wieder nach links auf das Sträßchen „Im Kalköf“ ab. An der Kreuzung mit der Straße „Im Blümchen“ geht es nach links in die Weinberge der Nitteler Lage „Im Leiterchen“. Nach kurzer Strecke verläuft der N1 geradeaus weiter, während der N3 schräg nach rechts in Richtung der Steinskulptur „Knie mit Gelenk“ (bzw. in Nittel kurz „Knie“) abzweigt.



Von hier an geht der Weg eine Zeitlang moderat bergauf und verläuft anschließend ohne weitere Steigungen unterhalb der Felswand des Nitteler Fels mit den ersten Aussichten über die Nitteler bzw. Machtumer Moselschleife.

*Anmerkung: Immer wieder irritiert die z. T. noch vorhandene alte Beschilderung „Felsenpfad“. Orientieren Sie sich ausschließlich an der Beschilderung „N3 – Felsenweg“, um dem beschriebenen Wanderweg zu folgen.*



Nach ca. 15 – 20 Minuten geht der Weg dann an einem Weinberg entlang steil bergab, um sich unten am asphaltierten Wirtschaftsweg wieder mit dem N1 zu vereinen. Am Felsengarten „Zum Lehlinger“ vorbei geht es steil bergauf, dann nach rechts und an der nächsten Steinskulptur „Großer Zeiger“ (bzw. in Nittel „Die Hand“) vorbei auf einem schmalen Wiesenpfad hoch zum Felsenkamm.



Nach kurzer Zeit biegt der Pfad nach rechts in den Wald ab und verläuft dann gemeinsam mit dem Moselsteig mit einigen kleinen Auf- und Abstiegen was unterhalb des Kamms. Unterwegs eröffnen sich immer wieder bezaubernde Ausblicke auf Nittel und Mosel. Mehrere Standtafeln geben Information zu Fels, Geschichte und wichtigen Naturereignissen.





Nach ca. 20 Minuten verlockt an einer Gabelung der Weg, sanft bergab weiterzugehen, doch der N3 führt zunächst noch einmal steil bergauf. Nach dem Anstieg geht es dann auf einer Höhe weiter bis zu einer Aussichtsbank auf einer Lichtung mit einem herrlichen Blick bis hin zur Nitteler Rochuskapelle.



Von hier geht der Weg als Trampelpfad nach links über eine Wiese weiter, um nach ca. 5 Minuten steil nach rechts unten abzubiegen. Unten auf einem Feldweg angekommen wendet sich der Weg nach rechts und verläuft zwischen Weinbergen entlang sanft bergab.





Nach wenigen Minuten erreicht er den zuvor bergauf begangenen Fahrweg und folgt dann entlang des „Knies“ der bereits bekannten Strecke wieder zurück ins Dorf.



*Anmerkung. Wem allerdings noch nach einer kleinen Rast mit Aussicht und Wein ist, kann unterhalb des „Knies“ nach rechts abbiegen und noch ein kurzes Stück dem N1 folgen. Nach wenigen hundert Metern gelangt man zur „Weinhütte am Leiterchen“, die von zwei Nitteler Winzern betrieben wird und wo gegen Kartenzahlung ein Wein aus dem gut gefüllten Kühlschrank erworben werden kann.*



Ansonsten erreicht man nach ca. 10 Minuten wieder den Ausgangspunkt der Wanderung auf dem Dorfplatz.